

Hinweis allgemein:

Die genauen Anschlusspunkte für Fachräume sind den entsprechenden Fachraumplanungen zu entnehmen.

Hinweis SW:

Schmutzwasserleitungen sind mit einem Gefälle von 1:100 geplant.

Hinweis Heizung/Kälte: Die Kühlung erfolgt über die Lüftungsgeräte im 2-Leiter-System. Vor den Anschlüssen der RL-Geräte sind 3-Wege-Umschaltventile geplant, um zwischen Heiz- und Kühlbetrieb zu wechseln. Siehe Schema.

Wärmepumpe Viessmann Vitocal 200 A PRO
6,4 kW
LxBxH: 2315x1333x1510 (mm)
Gewicht: 790 kg
Aufgeständert zum Hochwasserschutz, Schallschutzeinhausung 35 dB(A) Tag/Nacht

Hinweis-Anschluss
unterschiedliche Deckenhöhen
Pausenraum hat 2 Höhen

Leitungen erdverlegt

Wand bis UK Dach aufmauern
feuertestfähig

Wand bis UK Dach neu aufmauern
feuertestfähig

- Wichtige Hinweise: Heizung • Kälte, Sanitär
- Sämtliche Rohrdurchführungen Heizung - Kälte durch Brandabschnitte sind gemäß den Brandschutzbestimmungen F-90 zu schließen!
 - Art und Ausführung der Isolierung gemäß DIN und VDI - Vorschriften.
 - Alle Bauteile Brandschutzklasse A1
 - Die Ausführung/Ausstattung der Heizkellernkerne hat gemäß den Heizkellernkern-Details der Architekten nach Bemessung bzw. Ausführungsfreigabe zu erfolgen!
 - Für alle Armaturen, FSK etc. in abhängigen Bereichen sind Revisionsklappen (mind. 45x60 cm) vorzusehen. Desgleichen gilt für Stiege-/ Fallpunkte, welche verkoffert werden.
 - Die aufgeführten Details sind Systemdarstellungen und nur in Verbindung mit den Architekten-Leitdetails gültig. Die prinzipielle Entwurfsbestimmung der Architektenleitetdetails mit der TGA sind erfolgt!
 - Die Heizungsleitungsdimensionen sind in Abhängigkeit der Architektenleitetdetails- "Fußbodenbauteile" vorzunehmen.
 - Bei den Schachtschaltungen sind die Lüftungsbau-Richtlinien zu beachten und dementsprechende, nichtbrennbare Dämmmaterialien zu verwenden.
 - In das HK-Netz sind ausreichend:
 - 1) Absperrarmaturen mit Füll- und Entleerungsmöglichkeiten
 - 2) Feilspeiche-Kompensatoren, Dehnungsbögen etc. vorzusehen.
 - Sämtliche Heizkörper-Einzelanschlüsseleitungen etc., durch Wände bzw. Decken geführt, sind vor Ort zu bohren und nach Abschluss der Arbeiten brandschutztechnisch zu verschließen.
 - Entleerungen und Entlüftungen sind an gut zugänglichen Bereichen zu installieren!
 - Notwendige Heizungs- und Kältefundamente bzw. Geräteentkopplungen in Abstimmung und nach Vorgaben Bauphysiker.
 - Alle dargestellte Fremdwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch nur die jeweiligen Einzelgewerkepläne TGA.
 - Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben in Zuge der fortschreitenden Entwurfsplanung, Ausführungs- Montage und Materialplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.
 - Die Koordination während der Installation, ist vom Auftragnehmer mit Fremdwerken selbstständig durchzuführen.
 - Alle Außenliegende Leitungen sind mit Begleitheizung zu versehen.

Kernbohrungen in Außenbauteilen sind mit einer entsprechenden Wasser - unddruckstagen Versiegelung (z.B. Aquaparc - Speziallack) zu versehen. Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauleitung anzuzeigen!

Einzubetonierende Bauteile (Abläufe/Rinnen) sind frühzeitig und in Absprache mit der Bauleitung zu ordern und an den Rohbauer zu übergeben.

Durchdringungen von Grundierungen etc. durch Befestigteile (Fundamente) sind durch geeignete Maßnahmen (Schulzrohr, Fundamentausparung etc.) vor mechanischer Beanspruchung zu schützen!

Alle Armaturen und Bedienelemente müssen jederzeit zugänglich sein!

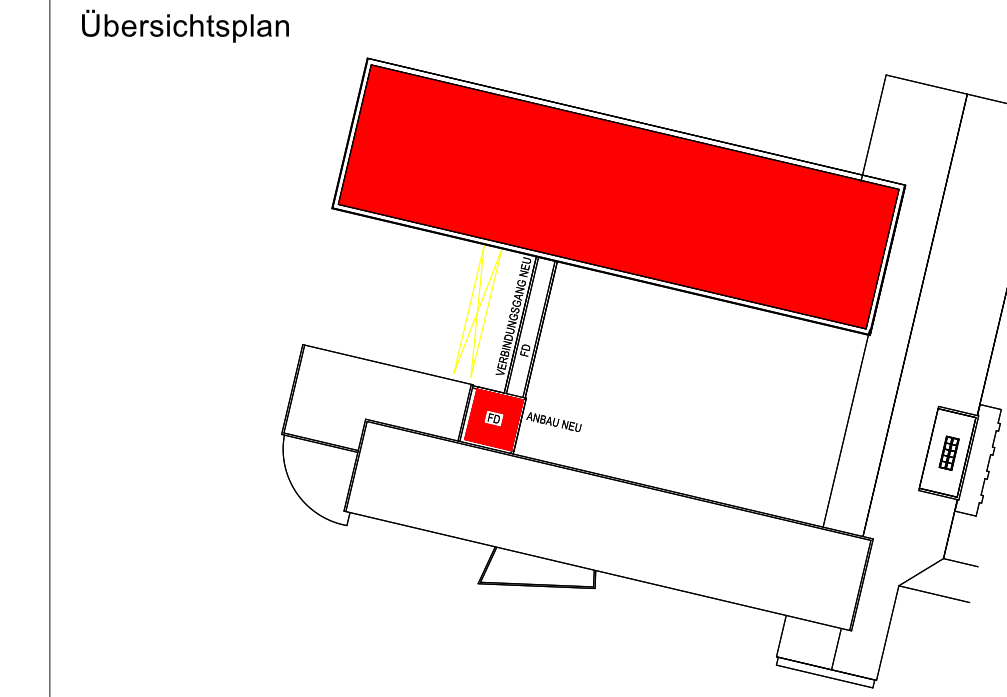
Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohr- befestigungen und Halterungen mit entsprechenden Schallschutzeinlagen nach auszustatten!

Alle dargestellten Fremdwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch die jeweiligen Einzelgewerkepläne TGA.

Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben in Zuge der fortschreitenden Entwurfs-, Ausführungs-, Montageplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.

- Legende
- 3-Wege-Mischer
 - Absperrung
 - KFR-Ventil
 - Filter
 - Wasserzähler
 - Strömungsteiler
 - Pufferspeicher
 - Pumpe
 - Spülstation
 - Heizkreisverteiler FBH
 - Heizregister RL-T
 - Fußbodenkreis "bifilar"
 - Kaltwasser
 - Warmwasser
 - Schmutzwasser
 - Heizung Rücklauf
 - Heizung Vorlauf
 - Kälte Rücklauf
 - Kälte Vorlauf

Index Datum Name Änderungen



Projekt		Baucher	
Plettenberg, Realschule Albert-Schweitzer-Str. 4 58840 Plettenberg		Stadt Plettenberg Grünstraße 12 58840 Plettenberg	
Bauteil		Erdgeschoss - Realschule Plettenberg	
Phase		Ausführungsplanung	
Fachplanung		Heizung/Sanitär	
rRef			
Dateiname		PL-RS-G24_LPS_HS_..._Index0	
Mallstab		1:50	
Datum		02.09.2026	
Projekt und Plannummer		PL-RS-G24_LPS_HS_..._Index0	
Fachplaner		gpe projekt Nördelstraße 2 59072 Meschede	
Tel. 0591 9861-0 Fax 0591 9861-10 mailto:info@gpe-projekt.de http://www.gpe-projekt.de		gpe projekt	